



Chiucheposcht

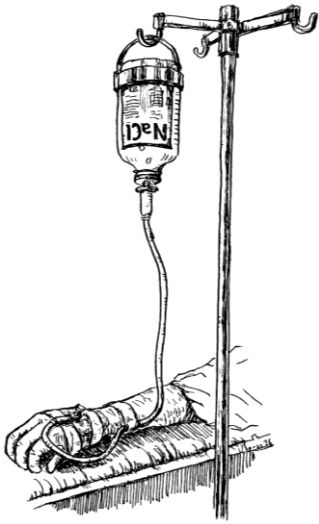
Kirchgemeinde Schwarzenegg

Juli 2016

Das Leben ist kein Würfelspiel

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander

Markus 9, 50



Dieser Spruch steht am Ende eines Abschnitts, in dem Jesus seine Jünger vor dem Abfall vom Glauben warnt. Vom Glauben abzufallen – das ist ein großes Wort. Vom Glauben abzufallen – das weise ich weit von mir. Glaubensabfall ist ein großes Wort, doch es sind kleine Gedanken und Gefühle, Worte und Taten, mit denen er beginnt. Wie viel Salz habe ich noch, das meinem Leben christliche Würze gibt? Ein Gradmesser für den christlichen Geschmack in meinem Leben ist die Frage nach dem Frieden: Haltet Frieden untereinander, heisst es im Bibelzitat. Mit denen Frieden zu halten, die mir wohlge-

sonnen und mit mir einer Meinung sind, das ist einfach, doch wie halte ich es mit denen, die anderer Ansicht sind und mir übel wollen? Im Kleinen wie im Großen. Diese Frage stellt sich für eine christliche Politik zugespitzt angesichts des Terrors, der weltweit Christen trifft und auch vor Europa nicht mehr haltmacht. Welche Gefühle und Gedanken bewegen mich? Nach einem harten, auch militärischen Durchgreifen? Ich finde eine solche Reaktion nachvollziehbar, doch beginnt damit nicht schon das, vor dem uns Jesus warnt: Der Abfall vom Glauben an die Liebe – auch gegenüber den Feinden? Der Abfall vom Glauben an die Vergebung, die allein die Spirale der Gewalt durchbrechen kann? Schwierige Fragen, vor denen ich mich aber nicht drücken darf, auch wenn ich keinen Einfluss auf die Reaktionen von Politik habe. Denn ich erlebe ja auch im Privaten Unrecht – mich einfach herauszuhalten, wäre ein schaler Glaube. Immer wieder stelle ich meine Gedanken, Gefühle, Worte und Taten auf den Prüfstand des Glaubens und der Liebe und versuche danach zu leben – dann hat meine Leben christliche Würze. Damit es so bleibt, brauche ich immer wieder eine Glaubensinfusion – in Gottesdienst und im Gebet, im Lesen in Gottes Wort, in der Begegnung mit anderen Menschen.

U. Loose



Wenn Menschen anderen Brot und Salz schenken, ist das ein Zeichen ihrer Gastfreundschaft.

Wenn Menschen für andere Brot und Salz sind, sind sie ein Zeichen für Gottes Menschenfreundlichkeit.

Kolumne



Trudi Wenger, Oberlangenegg

Was mir Freude macht!

Es ist sehr schön, ich freue mich als stolzes Grossi und Urgrossi! Ich lese, stricke, male sehr gerne und habe ein kleines „Gärtli“. Die Natur bedeutet mir sehr viel, wenn alles grünt und blüht freue ich mich über unseren Schöpfer, er hat alles so wunderschön geschaffen.

Geplant sind dieses Jahr zwei Reisen, nach Armenien und Israel. Israel ist für mich sehr wertvoll und wichtig, ist es doch das Land und Volk, das Gott erwählt hat - Gottes Volk. Darum werden sie von der ganzen Welt gehasst, ja, sogar ausgerottet und vernichten will man sie! Aber Land und Volk sind unter Gottes Schutz!

Es gibt Tage, da bin ich traurig, mutlos und habe Angst. Wir leben in einer gefallenen, lieblosen Welt. In Joh 16,33 sagt Jesus: *«I dr Wänt heit dir Angscht, aber heit guete Muet, ig bi dr Wänt Meschter worde!»* Das gibt mir Freude, Kraft und Vertrauen!

Zu meiner Zeit als Sonntagschul-Lehrerin haben viel gesungen:

*Gott het di ganzi Wänt i syre Hang
di Grosse u di Chlyne, di Liebe u di Böse
Gott het di ganzi Wänt i syre Hang*

und: *Gott ist die Liebe ...*

Ist Gott wirklich die Liebe? Ja, Gott ist die Liebe. In Joh. 3,16 lesen wir: *«Gott het d Wänt so lieb, dass är sy einzig Subn häregäh het, niemer söu verlore gab, wo a ihn gloubt; nei, är söu ds ewige Läbe übercho.»*

(Fortsetzung Nächste Seite)

Gottesdienste

- So 3. 7. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Häring, Spiez
- So 10. 7. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfrn. Doris Lehmann, Wasen i. E.
- So 17. 7. - **kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenegg
- So 24. 7. 10:30 **Alp-Gottesdienst** und Taufen im Scheidzaunhubel bei Anna und Bernhard Siegenthaler, mit Pfr. Thomas Burri und dem **Alphorntrio**. (weitere Infos siehe unten)
- So 31. 7. 9:30 **Gottesdienst** gemeinsam mit dem EGW mit Pfr. Thomas Burri und Pred. Ruedi Freiburghaus
- So 7. 8. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Klaus Stoller, Bern

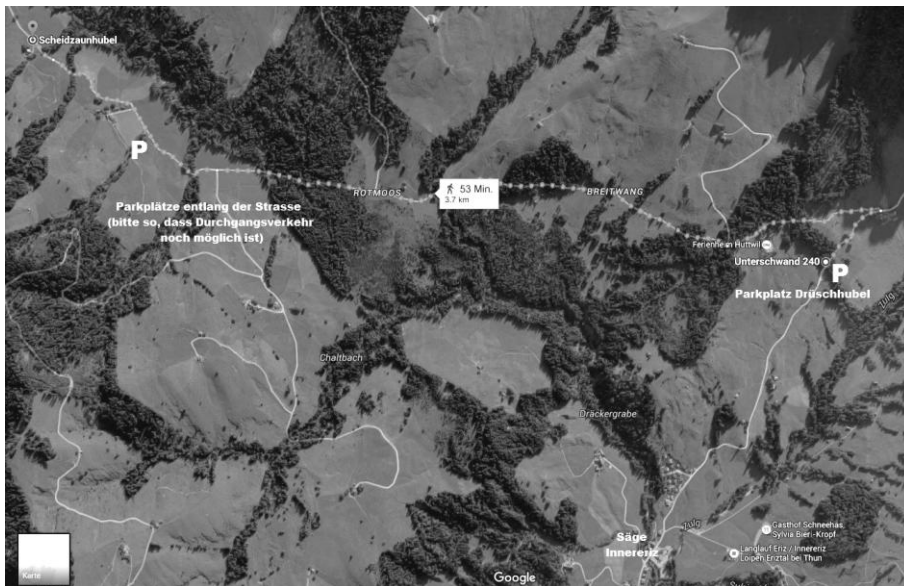
KUW - Termine

Sommerpause

Wir wünschen allen kleinen und grossen KUW-Schülerinnen und Schülern eine erholsame Ferienzeit.

Die neuen **Termine** für das zweite **Halbjahr 2016** findet ihr dann in der Beilage zur August-Chiucheposcht

Alp - Gottesdienst Scheidzaunhubel, Schangnau



Dieses Jahr findet der Berg-Gottesdienst im Scheidzaunhubel bei Anna und Bernhard Siegenthaler statt. Der Gottesdienst wird mit einem Alphorn-Trio umrahmt. Anschliessend an den Gottesdienst gibt's Fleisch vom Grill, dazu Getränke, Kaffee und Kuchen.

Parkplätze rund um den Hubel gibt's nicht so viele, deshalb bitten wir alle, die mögen, zu Fuss zum Gottesdienst zu wandern. (ca. 50 Min ab Parkplatz Drüschhubel), weitere, einzelne Parkplätze entlang dem Strässchen nach Schangnau.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zur selben Zeit (10:30 Uhr) in der Kirche Schwarzenegg statt.

Ab 7:30 gibt der Telefonbeantworter unter der Nummer 033 453 0150 Auskunft oder eine Info auf der WEB-Seite www.kirche-schwarzenegg.ch

... Fortsetzung Kolumne

Jesus ist am Kreuz gestorben, für dich und mich, für alle Menschen und die ganze Welt! In Joh. 19,30 steht: «Jesus bet dr Essig gnob u du bet är gseit: Itze isch aues z'Änd gfüehrt!» Glauben wir dieses Gotteswort oder machen wir uns unsere eigenen Götzen, die doch früher oder später alle zerplatzen? In 2. Mose 20,2 sagt uns Gott: «Häb kener andere Götter, nume mi!»

Vertrauen wir seinen Verheissungen? Jesus ist auferstanden und lebt! Und er verheisst uns in Matth. 28,20: «Ig bi by nech, au Tag, bis a ds Ändi vo dr Wänt!»

Ich wünsche euch allen viel Freude, Vertrauen und Gottes Segen.

Bhüet ech Gott, uf widerluege

Trudi Wenger

weitere Anlässe

Senioren Singen

KG-Haus Montag 11. Juli 13:30

Wir treffen uns wiederum zum gemütlichen Singen und Beisammensein.

Ausflug der Kirchgemeinde

KG-Haus Mittwoch 13. Juli ab 9:00

Nähere Infos und Anmeldung siehe letzte Seite.

G12 Bibel-Höck

KG-Haus Donnerstag 14. Juli 20:00

Wir lesen gemeinsam das Evangelium nach Markus und teilen miteinander Eindrücke und Erkenntnisse.

Krabelgruppe

KG-Haus Mittwoch 6. Juli 9:00

KG-Haus Mittwoch 3. Aug. 9:00

Ein Treffpunkt für Kinder, Mamis und Papis im Kirchgemeindehaus. Jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 9:00 - 11:00 Uhr.

Auskunft:

Monica Bangerter: 079 508 3987



Schiffsreise - unterwegs mit Paulus

10. - 12. August
in Heimenschwand

Chindertage 2016

Nicht vergessen, am 15. Juli ist Anmeldeschluss
für die Chindertage (10. - 12. August)

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab der **1. Klasse** (2. Basisstufenjahr)
bis **6. Klasse**. Weitere Infos bei Nadine Zurbrügg: 079 387 45 15 oder Andrea
Kropf: 079 539 26 15



Amtshandlungen

Taufen

1. 5. **Aline Oesch**
Stalden, Schwarzenegg
1. 5. **Lucien Bachmann**
Lueghubel, Fahrni

Beerdigung

- 3.5. **Bethli Bieri-Bigler, 1923**
Kreuzweg, Unterlangenegg

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.*

Albert Schweitzer

Hilfe für andere

Im Mai wurden folgende Kollekten gesammelt:

Missionshilfswerke Schwarzenegg	493.-
Solina, Stiftung Schörle	391.-
Spitex rechtes Zulgegebiet	200.-
Jugendarbeit Schwarzenegg	1143.-
Synodalrat: Pfingstkollekte	103.-
Prot. Solidarität	102.-

*Im Namen der Empfänger
Herzlichen Dank !*

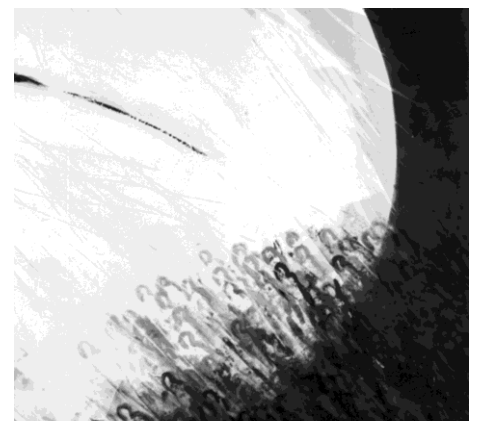
Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Lebt als Kinder des Lichts! Das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Prüft, was dem Herrn gefällt, und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, sondern deckt sie auf! Denn man muss sich schämen, von dem, was sie heimlich tun, auch nur zu reden. Alles, was aufgedeckt ist, wird vom Licht erleuchtet. Alles Erleuchtete aber ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf, du Schläfer, und steh auf von den Toten und Christus wird dein Licht sein.
Epheser 5, 8-14

Das Licht, in dem wir leben, ist das Licht des ersten Schöpfungstages, das Licht, mit und in dem alles begann und in das auch alles wieder hineingehen wird. Hier kommen

Glaube und Physik einmal ganz unproblematisch zusammen: Ohne Licht kein Leben. Aber was ist das Dunkel? Das Dunkel ist die Gottesferne, die auch die Sünde genannt wird. Hinter diesem Schleier ist das Licht des ersten Tages verborgen. Davon spricht die Physik freilich nicht. Ihre Dunkelheit ist bloß das Fehlen des Lichtes. Die Gottesfinsternis aber ist eine Macht, es ist die Macht des Todes, seine Dunkelheit ist eine Macht. Darum hören wir am Ende des Aufrufs, Kinder des Lichtes zu sein, den Ruf des Ostermorgens: Wache auf, der du schläfst, steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten. So kann nur Gott rufen, und so hat er gerufen, und so ruft er noch immer von jenseits des Todes. Sein Licht

durchbricht das Dunkel von Angst und Verzagttheit, das auf unserer Seele liegt. Jenseits von allem, was die Physik uns über das Licht sagen kann, kann der Glaube von einem Licht reden, das wir nicht messen, aber erfahren können. Nennen wir es Glaube, Liebe, Hoffnung. Wer sollte nicht darin leben wollen?
R. Kupski



Ausflug der Kirchgemeinde für jung und alt



Sempach

Mittwoch 13. Juli 2016

- Abfahrt:** 9.00 Kreuzweg Unterlangenegg. Halt bei allen STI-Haltestellen bis Süderen (auch Bärenplatz Schwarzenegg)
- Fahrt:** Richtung Eggwil - Huttwil - Willisau - Hallwilersee (mit Kaffeehalt irgendwo ...)
- Mittagessen:** in Beinwil in der **Alpwirtschaft «Horben»**
- | | | |
|---------------|-------------------------------------------------|-----------|
| Menü 1 | Schweinsbraten, Kartoffelstock, Gemüse | Fr. 25.50 |
| Menü 2 | Pastetli Fleisch- und Pilzfüllung, Reis, Gemüse | Fr. 22.50 |
- dazu Tagessuppe oder Salat Aufpreis: Fr. 3.00
- Weiterfahrt:** Baldeggersee bis zur **Schlachtkapelle Sempach**.
kurze Andacht umrahmt mit Liedern des Senioren-Chors.
- Heimfahrt:** durchs Entlebuch - Schalenberg
- Anmeldung:** bis Mittwoch, **6. Juli 2016** mit Menüwunsch & Einsteigeort
- | | | |
|-----------------|------------------|----------------------|
| Unterlangenegg: | Margret Zysset | 033 453 23 47 |
| Schwarzenegg: | Dora Aeschlimann | 033 453 21 72 |
| Eriz: | Marianne Kropf | 079 475 48 63 |

Kosten für Car und Kaffee & Gipfeli übernimmt die Kirchgemeinde.
Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag mit euch.

Vreni Oesch und Willi Gerber

Finde die 8 Unterschiede www.WAGHUBINGER.de



... und aus dem Rat

Da der Rat seine Juni-Sitzung erst nach Redaktionsschluss der Juli-"Chiucheposcht" abhält, möchte ich im Namen des Kirchgemeinderates Schwarzenegg einfach allen Leserinnen und Lesern, der ganzen Kirchgemeinde und den Christen weltweit, einen schönen, warmen, fruchtbaren und vor allem friedlichen Sommer 2016 wünschen. - Allen Bauern viel gutes Heuwetter!

Der Präsident
Heinz Jaun



Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150
Mobil: 079 754 4851
E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun
Scheidzuun, 3619 Innereriz
Tel: 033 453 0049
E-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion:

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch